



Geschichte des Reisanbaus

Geschichte des Reisanbaus

Geschichte und Herkunft des Reis`

Reis ist wohl eines der ältesten Getreide der Welt und wird ursprünglich **in China** und im gesamten asiatischen Raum gefunden. Zunächst als wilde Pflanze gesammelt, weisen archäologische Funde spätestens ab 7000 bis 6000 v.Chr. eine systematische **Kultivierung** von Reis nach. Diese Sorten sind die ersten der Gattung „**oryza sativa**“, den wir bis heute verspeisen.

In **Indien, Vietnam, Thailand, Kambodscha** und im gesamten südostasiatischen Raum wird Reis spätestens ab 3000 v. Chr. überall angebaut und bildet die Ernährungsgrundlage für die Gesamtheit der dort lebenden Bevölkerung. In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Indien, wird bis heute ca. 80% der Nahrung aus Reis und Reisprodukten zusammengesetzt.

Geschichte über die ursprüngliche Nutzung von Reis

Im **alten Rom** und im mittelöstlichen Raum war Reis als Getreidesorte und **Medizin** bekannt. Die Pflanze wurde über **Mesopotamien** und Ägypten in die westliche Welt eingeführt. Erstaunlicherweise wird die Wunderpflanze erstmals **im 10. Jahrhundert** in Spanien durch die **Mauren** erwähnt, die wohl ihr Reiskwissen aus den Begegnungen mit der arabischen und persischen Kultur eingebracht.

Geschichte über die Ausweitung der Anbauggebiete von Reis

Im ausgehenden **Mittelalter**, spätestens jedoch mit der urkundlichen Erwähnung des Herzogs von Mailand 1475, wird **Reis** auch **in Italien**, in der Po-Ebene, angebaut. Ab dem **17. Jahrhundert** wurde auch **in den USA** Reis angebaut. Legenden besagen, dass die **Reissamen** über den Weg eines verunglückten holländischen Frachtschiffes in die Küstenstadt **Charleston** gelangten und den Grundstein für die bis heute angebaute Sorte „**Carolina Gold**“ legten. Spätestens seit dem Ende des 17. Jahrhunderts war der Reisanbau in den Ostküstenstaaten soweit logistisch optimiert, dass es bereits im Jahr **1691** gestattet war, Steuern mit Reis zu begleichen. Seit **1914** wird Reis in **Australien** angebaut.

Auch wenn es immer wieder einzelne Initiativen gibt, Reis im globalen Norden anzubauen, so erfolgt doch **91%** der **Welternte in Indien, China und dem südostasiatischen Raum** – also dort, wo Reis schon seit Jahrtausenden kultiviert wird. Er findet dort seine optimalen klimatischen Bedingungen und die Sorte **oryza sativa ssp. indica** wird von dort aus in die gesamte Welt exportiert.

Anbauggebiete im globalen Norden sind **Italien** (Piemont), **Spanien** (Valencia, Murcia) sowie **Frankreich** (Camargue), auch in der Schweiz und in Ungarn gibt es kleinere Anbauggebiete. Interessant ist, dass Frankreich 75% des verzehrten Reises **selbst produziert**. Die **USA** sind mit 3,3 Millionen Tonnen **fünftgrößter Reisexporteur** weltweit.

Dieses Rezept wurde zur Verfügung gestellt von www.rii-jii.de. Viel Spaß beim Kochen!